

THE TOBIAS CHANNELS

Fragen und Antworten

zu Lektion 1: Es geht nicht mehr um Euch!

04. August 2001

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde! Manchmal spüren wir, dass Ihr für uns singt – hm, wir lieben das! Wir lieben es, so mit Euch zusammen zu sein wie jetzt!

Nun, bevor wir mit den Fragen des heutigen Tages beginnen, würden wir Euch gern noch einmal klarmachen, dass Ihr spirituelle Forschungsreisende seid. Ihr seid diejenigen, welche sich auf unerforschtes Neuland begeben, das noch auf keiner Karte verzeichnet ist. Das ist nicht einfach! Auch für die ersten Entdeckungsreisenden Eurer sogenannten „Neuen Welt“ war es nicht einfach, als sie ihre weit entfernten Heimatkontinente verließen, um neue Länder zu finden. Das hatte doch nie jemand zuvor getan! Die Reisen, die sie unternahmen, waren schwierig und voller Herausforderungen, und dennoch so lohnend – hatten sie doch auf diese Weise den Weg für die Nächsten frei gemacht! Sie vermaßen das neue Land. Sie zeichneten die ersten Karten. Sie berichteten von dem, was ihnen begegnete. Sie informierten die anderen darüber, was man besser unterlassen sollte oder worauf es aufzupassen galt.

Ihr seid die Entdecker der neuen spirituellen Welten (realms), Ihr seid diejenigen an vorderster Front. Darum ist es auch so schwierig, darum gibt es so viele Probleme! Und genau aus diesem Grund haben wir Euch auch heute mitgenommen auf die Reise zu Eurem künftigen Sterbebett irgendwann in ferner Zukunft. Wir wollten Euch damit zeigen, wie es sich anfühlt, wenn man im Rückblick von sich selbst sagen kann: „Ah – ich war einer der auszog und auf Entdeckungsreise ging! Ich war bei den Ersten, die diesen Übergang vollzogen. Wir mussten zwar viele Herausforderungen bestehen, aber mein Lohn besteht jetzt darin, dass ich erkenne, welchen Beitrag ich damit geleistet habe für ALLES (to the ALL), welches Ausmaß an Liebe ich Spirit hinzugefügt habe! Mein Lohn ist das Wissen, dass ich den Weg für die anderen einfacher gemacht habe!

Liebe Freunde, Aufstieg (ascension) ist etwas Wundervolles! Wenn Ihr Euch nun von einem Leben zum nächsten bewegen könnt, ohne Euren Körper zu verlassen und wenn Ihr gleichzeitig diese Göttlichkeit integriert, die schon so lange darauf wartet – das ist einfach wundervoll! Wenn diese letzte Anpassung des Magnetgitters nun fertiggestellt wird und sich sogar diejenigen Wesen dann zurückziehen, die daran gearbeitet haben, dann werdet Ihr merken, dass eine vollständig neue und andere Energie existiert! Blickt nicht auf die Vergangenheit zurück, wenn Ihr Lösungswege sucht! Wir werden das in dieser Frage-Antwort-Sitzung heute noch öfter wiederholen, denn wir sehen, welcher Art die Fragen sind, die gleich gestellt werden. Wir werden jedes Mal sagen: Sucht nicht in der Vergangenheit!

Es wird neue Wege geben, um mit Situationen umzugehen. Welche das sind? Wir wissen es nicht. Wir werden es herausfinden, aber ab jetzt wird ein neues Element Eurer Göttlichkeit mit ins Spiel Eurer Wirklichkeit kommen! Und es wird keineswegs weit weg im Magnetgitter der Erde aufbewahrt werden, es wird sich nicht irgendwo bei Eurem Wahren Selbst aufhalten! Ihr werdet vielmehr in der Lage sein, dieses Element in genau den Ort zu integrieren, in dem Ihr Euch zur Zeit aufhaltet, nämlich in Euren physischen Körper!

Und damit nehmen wir zur Kenntnis, dass uns Cauldre ein wenig zur Eile antreibt, also freuen wir uns darauf, nun Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE: Tobias, Du stürzt mein ganzes Liebesleben ins Chaos! Einerseits erfüllst Du mich mit Liebe, mit Energien, mit Deinen Lehren. Aber vom anderen Geschlecht wird das oft als „unnahbar“ empfunden, oder als „seltsam“, oder gar „klimakterisch“. Das ist ein Problem! Ich weiß ja, dass es nicht mehr um mich geht, aber ich will trotzdem, dass es das tut, damit ich den passenden Partner finden kann, mit dem ich all diese Freuden teilen kann! Du machst es einem wirklich nicht leicht! Hilfe! *(Die Frage ist ironisch-klagend formuliert, durchaus humorvoll, das Publikum ist erheitert)*

TOBIAS: *(mit gewollt dramatischer Stimme, und genau auf der gleichen Stimmungsfrequenz)*

Wir können nur tiefstes Mitgefühl mit Dir haben! *(schallendes Gelächter im Publikum)*

Wir wissen, das hier ist eine schwierige Reise, aber wir erinnern Dich an dies: Wenn Du erst anfängst, Dich nicht mehr als Opfer all dieser Umstände zu sehen und wenn Du begreifst, dass Du Dich gerade auf eine neue Ebene hinbewegst, dann werden auch neue Beziehungen und damit verbunden auch ebenso neue Freuden für Dich auftauchen. Noch einmal, dies alles ist absolut neu – wende Dich also nicht an die Vergangenheit, um die Lösungen zu finden, hm.

Die nächste Frage, bitte. *(noch einmal schallendes Gelächter auf diese unerwartet karge Antwort hin, vielleicht auch aufgrund von Cauldres Mimik)*

FRAGE: In der Welt der Wissenschaft bietet der wissenschaftliche Ansatz bestimmte Richtlinien/Sicherheiten für den Gebrauch von Arzneien und Medikamenten. Im Bereich der Komplementärmedizin aber kann ich keine festen Anwendungskriterien finden außer der Intuition. Welche Kriterien soll man als Heiler seinen Klienten empfehlen?

TOBIAS: Es gibt immanente intuitive Kriterien dafür, sie sind darin enthalten. Wir erinnern Euch nochmals, Ihr bewegt Euch auf Neuland, diese Kriterien sind nur noch nicht entdeckt. Wir haben es bereits angesprochen, wir wenden uns an Dich mit der Bitte, insbesondere diese Dinge zu dokumentieren und genau aufzuzeichnen.

Was die Entscheidungsfindung betrifft, hier empfehlen wir Dir, folge Deiner eigenen Intuition, aber kombiniere sie mit der Intuition des Patienten, beides zusammen führt aufgrund inneren Wissens zu dem Mittel, das am besten wirkt! Indem Du Deine Therapie anwendest, lernst Du sie immer besser kennen und verstehen – ja, in der Tat, dokumentiere das Gelernte und Du wirst herausfinden, welches die wirksamsten Methoden sind.

Wir möchten an dieser Stelle ein wenig zur Vorsicht und Achtsamkeit mahnen, denn viele von Euch tendieren dazu, ein wenig von oben herabzublicken auf Eure etwas pedantischen wissenschaftlichen Methoden. Ihr habt das Gefühl, dass alles nur schleppend vorwärts geht, dass viel zu lange überlegt wird und dass Ihr, damit der angestrebte Quantensprung auch tatsächlich stattfindet, lieber auf anderen Gebieten suchen solltet und Euch in andere Richtungen orientieren solltet. In der Festschreibung dieser wissenschaftlichen Verfahren liegt jedoch immer noch ein großer Wert, ein wundervoller Wert!

Wir unterstreichen aber auch, dass sie im Augenblick nicht unbedingt Grundlage für Deinen neuen Forschungsansatz sind. Während Du an Deiner eigenen Heilungsarbeit lernst, im Rahmen der Therapien, die Du gerade entwickeln hilfst, gelangst Du eines Tages an den Punkt, an dem es besser geeignet sein wird, das alles den typischen wissenschaftlichen Tests und Verfahren zu unterziehen. Im Augenblick aber höre auf Deine Intuition! Und noch einmal – blick nicht rückwärts, wenn Du die Antworten suchst! Die Antworten, die Du suchst, existieren an neuer Stelle, sie liegen in einem neuen Potential, und das befindet sich nicht in der Vergangenheit.

Wir danken für diese Frage!

FRAGE: Tobias, warum bittest Du uns um Aufzeichnungen (Dokumentationen)? Ich war eigentlich immer der Überzeugung, dass die Erinnerungen und Informationen uns zur Verfügung stehen, sobald wir sie brauchen. Liege ich damit falsch?

TOBIAS: Wir bitten Euch darum, weil es nicht um Euch geht! Hm. Ihr tut das zum Wohle anderer. Wie sollte denn jemand anders Zugang haben zu Euren Erinnerungen und Eurem Gehirn? Für Euch selbst würde das vollkommen reichen! Aber für die vielen anderen, die Eure Erkenntnisse benötigen, wird es wichtig sein, dass Ihr sie dokumentiert, sie aufschreibt, dass Ihr einen kreativen Weg der Darstellung findet für den Prozess, den Ihr durchlauft. Ist Euch bewusst, dass nur eine kleine Handvoll Menschen im Augenblick diese Entwicklung durchmacht? Die Zahl bewegt sich zur Zeit irgendwo um die 14 Millionen, aber klammert Euch nicht daran, denn sie verändert sich sehr schnell, sie wächst rapide.

Wenn also nur diese kleine Handvoll Menschen augenblicklich den Prozess durchläuft – denkt an die anderen, die bald genau so weit sein werden! Wohin sollen sie sich wenden, wenn sie Hilfe brauchen? Wollt Ihr, dass sie zurückkehren in den Schoß der Kirchen (Religionen), die Ihr in der alten Energie der Vergangenheit einst gegründet habt? Nein, das würde sie eher deprimieren! (stifle = auch: unterdrücken, ersticken, aufhalten) Und damit sagen wir hier keineswegs, dass die Kirchen nicht einen wundervollen Dienst leisten, dennoch ist dies nur ein einzelner Schritt auf dem ganzen Weg.

Da gibt es diejenigen, die Eure Bücher dringend brauchen und lesen müssen, damit sie sehen, dass sie nicht verrückt sind. Wenn Ihr etwas derartiges zum Lesen gehabt hättet, stellt Euch vor, wie viel leichter Euer Weg dann gewesen wäre! Und da sind diejenigen, die Seminare und Kurse brauchen, um den Unterschied zu erkennen zwischen dem Weg in den Aufstieg und den Wechseljahren ... (gluckst amüsiert, viel Gelächter) Denn viele von Euch befinden sich doch in dem Alter, wo man Euch das vorwirft – und dann neigt Ihr dazu, das für bare Münze zu nehmen! Aber wir erzählen Euch hier etwas ganz anderes! Oh, in der Tat macht Ihr einen „Wechsel“ (change) durch! Eure chemischen Elemente, Eure ganze Chemie, Euer Körper, Euer Geist sind mitten in der Veränderung! Aber das liegt nicht an den Wechseljahren, hm. (gluckst noch einmal)

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ganz klar herausstellen, dass Ihr an keinen Vertrag mehr gebunden seid! Alle Eure Verträge wurden längst erfüllt. Ihr müsstet im Grunde überhaupt nichts mehr tun! Ihr werdet nicht „bestraft“, wenn Ihr diese neue Rolle nicht übernehmt. Wir rekrutieren hier in aller Liebe. Wir fragen Euch nur, ob Euch vielleicht danach zumute ist, diesen weiteren Schritt vorwärts zu tun. Denn auch hier wird es wieder Schwierigkeiten und Probleme geben. Eines der Potentiale, für das Ihr Euch heute möglicherweise entscheidet – und deswegen ist auch die Gesamtenergie all Eurer Potentiale heute zu Gast, was sie nie zuvor war, sie ist heute zum ersten Mal anwesend – eines dieser Potentiale könnte sein, dass Ihr den Prozess nicht weiter fortsetzen möchtet, denn er ist schwierig. Vielleicht möchtet Ihr Euch lieber jetzt für ein ruhiges, für ein „normales“ Leben entscheiden. Auch dann lieben wir Euch genauso! Auch dann werden wir Euch weiterhin besuchen in Euren Träumen, werden wir an Eurer Seite sein. Euer Leben wird dann in einem etwas angenehmeren Tempo verlaufen und Ihr werdet es leichter haben mit Eurer Rolle, aber wir werden Euch immer weiter lieben! Trotzdem ermuntern wir gleichzeitig alle, die bereit sind weiterzumachen, denn Eure Energien werden in dieser Zeit dringend gebraucht! Hm.

Wir danken für die Frage.

FRAGE: Tobias, es scheint sehr schwierig zu sein! Es ist sehr schwer, unsere Familien dabei zu beobachten, wie sie sich durch Ihre Lebensprobleme kämpfen. Wie können wir ihren Prozess unterstützen (facilitate) ohne ihre Entscheidungen zu beeinflussen?

TOBIAS: Dies ist – und wir haben das in der Vergangenheit schon einmal angesprochen – das Schwierigste von allem. Es wird ... (*seufzt*) ... das Allerschwierigste überhaupt sein für Euch! Je weiter Ihr kommt auf Eurem neuen Aufstiegsweg, mit all Euren neuen Erkenntnissen und Eurer Weisheit, desto schwerer wird es Euch fallen, andere Menschen mitten in ihren Herausforderungen zu beobachten. Aber wir erinnern Euch daran, Ihr selbst wart einmal an der gleichen Stelle! Es wird Zeiten geben, in denen Euer Mitgefühl und Eure Liebe zur Menschheit ... (*stockt*) ... Wenn Ihr Euren neuen Dienst übernehmt, dann werden Euer Mitgefühl und Eure Liebe so tief sein, dass Ihr beim Anblick ihres Leids am liebsten den Planeten verlassen würdet.

Wir haben anderen gegenüber erwähnt, dass es in den letzten drei bis fünf Jahren Menschen gegeben hat, die einverstanden waren, die ersten zu sein, welche die Energie dieses göttlichen Feldes um sich herum integrieren wollten. Sie hatten zugestimmt, die aller-, allerersten zu sein, die versuchen wollten, das zu entwickeln. Und sie fanden heraus, dass das menschliche Ego der Vergangenheit, dass ihr menschliches Selbst die Ankunft dieser neuen Göttlichkeit absolut nicht akzeptieren wollte. Viele aus dieser Gruppe, die ursprünglich zugestimmt hatten, die Göttlichkeit noch schneller integrieren zu wollen, blieben nicht auf der Erde. Der Grund dafür lag darin, dass es für sie äußerst schwierig war, die Neue Energie schon in sich zu haben und gleichzeitig die anderen Menschen um sich herum sehen zu müssen.

Viele von Euch fangen an, das zu begreifen. Wenn Ihr in Kaufhäusern seid oder irgendwo in der Öffentlichkeit, dann seht und spürt Ihr, dass Ihr nicht mehr Teil derselben Welt seid. Dabei geht es keineswegs darum, dass Ihr „besser“ oder „wichtiger“ wärt, aber Ihr könnt einfach keine Verbindung mehr herstellen. Wenn die Nachbarn vorbeikommen, dann ist es schwieriger geworden mit ihnen umzugehen. Wenn Ihr auf Partys seid – (Gedanken lesend) – ja das greifen wir auf von demjenigen, der gerade gestöhnt hat „Oh ja, Tobias, ich weiß genau, wie sich das anfühlt! Manchmal würde ich am liebsten schreiend weglaufen!“ Es ist, als gehörtet Ihr nicht mehr dazu! Wie kann es sein, dass Ihr doch vor fünf oder zehn Jahren noch im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen konntet, dass Ihr sogar der zentrale „Gesellschaftsfaktor“ dabei wart – und nun passt das alles gar nicht mehr? Dies sind alles solch große Herausforderungen!
Wir danken für diese Frage.

FRAGE: Tobias, könntest Du etwas ausführlicher über die körperlichen Symptome berichten, die diesen Transformationsprozess begleiten – unser Herzrasen, unsere Innenohrsymptome wie die Empfindung von Schweben und Schwerelosigkeit (spaciness) und Schwindel, das Gefühl von Kribbeln im Nacken, die Wellen, die unsere Wirbelsäule entlang laufen, nur als Beispiel.

TOBIAS: Wir arbeiten in der Tat noch mit Euch zur Zeit, deswegen baten wir Euch auch, all diese Dinge zu dokumentieren. Wir haben festgestellt, dass die Symptome der Wirbelsäule am meisten mit diesem Prozess zu tun haben. Während sich die Energie wellenförmig durch Euren Körper bewegt, stellen wir fest, dass die empfindlichste Gegend sich im Bereich der Schultern und des Nackens befindet. Wir sehen, dass die von den Gesichtsnerven ausgehenden Kopfschmerzsymptome bei Euch zunehmen. Alle (energetischen) Vorgänge, welche die Hypophyse und die Zirbeldrüse betreffen, können zu erheblichen Beschwerden innerhalb dieses Prozesses führen. Gefühle von Desorientierung scheinen unmittelbar im Zusammenhang mit dem Prozess zu stehen, den Ihr zur Zeit durchlauft. Aber in den allermeisten Fällen haben wir keine direkte Auswirkung auf Euer Herz gesehen! Dies ist also kein verbreitetes Symptom für die Neue Energie. Die Symptome zeigen sich überwiegend an Nacken und Kopf und ebenso in dem Gefühl, nicht mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen, sondern irgendwie zu schweben (being in a spacey area).

Wir setzen unsere Arbeit mit (an) Euch fort, aber wir bitten Euch auch hier wieder, ob Ihr nun Mediziner seid oder nicht, teilt diese Informationen mit anderen, seid Teil einer Gruppe, die all das für andere aufzeichnet. Wir danken Dir ganz besonders für diese Frage!

FRAGE: Tobias, ich arbeite mit Brustkrebspatientinnen. Viele von ihnen fragen sich, was wohl der auslösende Faktor in ihrem Leben dafür gewesen sein könnte. Gibt es einen generellen emotionalen oder energetischen Auslöser? Könntest Du ein wenig mehr über Krebs und die entsprechenden Therapien sagen, insbesondere über Diäten?

TOBIAS: Diese Erörterung würde sehr, sehr lang werden, aber in gewisser Weise geht es hierbei um eine Kombination verschiedener Faktoren. Eine davon befindet sich auf Eurer psychospirituellen Ebene, denn dort hattet Ihr ... wie sagt man das am besten ... dort hattet Ihr ursprünglich einen Plan entworfen für den Fall, dass Ihr an einem bestimmten Punkt würdet aussteigen wollen. Es handelt sich dabei um das Grundmuster für eine Krankheit, die Euch das Verlassen des Planeten ermöglichen würde. Wir wiederholen noch einmal, aufgrund der Optionen, die Ihr wählt, aufgrund der neuen Realitäten, für die Ihr Euch entscheidet, findet die geplante Anfangsattacke zwar statt – der Krebs taucht auf – aber er kann überwunden werden! Er kann mit Hilfe Eurer Medikamente und Therapien überwunden werden, aber Ihr findet auch zunehmend heraus, dass Ihr ihn mittels all der Programme und mit homöopathischen Medikamenten überwinden könnt, die ein neues Gleichgewicht in Euch herstellen.

Wie man herausgefunden hat, sind die energetischen Schwingungsfelder eines Menschen Träger vieler Optionen.

(persönliche Anmerkung: Es gibt eine Forschungsrichtung, die in dem amerikanischen Roman „Sanctuary“ von Stephen Lewis in beeindruckender Form beschrieben wird. Es handelt sich um ein technisches Verfahren, in dem mittels Computerberechnung verschiedene Schwingungspotentiale eines Menschen ermittelt werden. Wenn beispielsweise das Potential oder die eindeutige Frequenz – nicht die Krankheit! – „Tuberkulose“ angezeigt wird, dann wird diese Frequenz in Wasser einprogrammiert und löscht damit die ursprünglich vorhandene Frequenz. Das Entwicklungsteam betont, dass es keine Krankheiten behandelt, sondern nur Frequenzen beeinflusst! Wer mehr wissen möchte und über ausreichende Englischkenntnisse verfügt, kann Namen und Anschrift der Organisation bei mir per Email erfragen.)

An den Doktor hier, der gerade daran arbeitet, Dir teilen wir mit, dass sich unendlich viele Potentiale hier befinden! Es kommt darauf an, wie Du an der Entscheidung mitwirkst, ob es sich um ein echtes Potential handelt oder nicht! Die Tatsache, dass ein Potential existiert, bedeutet noch nicht zwangsläufig, dass es auch real ist! Es ist nur ein Potential.

Nun sind wir doch bereits in eine ausführliche Erörterung eingestiegen, aber zu den größten Fortschritten in Eurer Krebsbehandlung werden Euch bestimmte natürliche Substanzen verhelfen. Nur haben diejenigen, die daran arbeiten, noch nicht entdeckt, wie man die Energien, die in diese Substanzen enthalten sind, auch wirklich herauslösen und zugänglich machen kann. (*Gedanken lesend:*) Ja, insbesondere handelt es sich dabei um Substanzen aus dem Meer, die das größte Potential besitzen, aber es ist nicht auf diese beschränkt! Es herrscht die Annahme oder das Gefühl, wenn Ihr diese Substanz einfach zu Euch nehmt und verdaut, dann würde sie bereits auf die erkrankten Gewebe in Eurem Körper einwirken, aber es braucht noch einen weiteren Schritt, einen weiteren Verarbeitungsschritt, den diese Substanzen und Extrakte durchlaufen müssen, damit sie ihre wahre Kapazität von Heilung und Balance an den Körper abgeben können. Da gibt es noch eine verschlossene Tür zwischen dem Potential, das diese Dinge in sich tragen, und der Möglichkeit, dass sie vom Körper auch tatsächlich aufgenommen werden können. Im Augenblick wird noch fast alles davon verschwendet, denn es läuft einfach durch den Körper hindurch.

Es gibt Menschen, die sich ganz besonders mit diesen Techniken befassen, aber wir ermutigen alle, die mit diesem Bereich zu tun haben, helft mit, den Schlüssel zu dieser Tür zu finden, damit die wahre Heilkraft in diesen Essenzen erschlossen werden kann! Denn hier liegt ein äußerst starkes Potential, um in kürzester Zeit all Eure derzeitigen chemischen und elektronischen Behandlungsmethoden zu ersetzen, die sich so verheerend giftig auf den menschlichen Körper auswirken.

Wir können sehen, dass es nicht mehr sehr lange dauern wird, bis diese Heilmethode entdeckt wird und es braucht einige Zeit, bis sie Eure Systeme durchlaufen hat und anerkannt wird.
Wir danken für die Frage.

FRAGE: Tobias, wie hoch ist der Prozentsatz an Indigos oder anderen weiterentwickelten Kindern bei den Neugeborenen jetzt? Gibt es eine möglichst frühe Möglichkeit der Identifizierung?

TOBIAS: Dazu ist zu sagen, dass die Menschen in gewissen Zyklen inkarnieren, Ihr habt eine Tendenz dazu. Und das bedeutet, Ihr könnt davon ausgehen, dass augenblicklich fast alle Kinder mit diesen sogenannten Indigo-Eigenschaften geboren werden. Es handelt sich also durchaus nicht um eine exklusive Gruppe! Anfangs kommen die ersten spärlich, dann kommen sie in Massen. Die Indigo-Periode war und ist übrigens nur relativ kurz!

Wir haben schon einmal über die nächste Generation gesprochen, die nun inkarnieren wird. Wir haben sie damals als „Kristall-Kinder“ (crystal children) bezeichnet, weil sie fast keines der alten Muster mehr tragen, kaum noch alte Merkmale und Eigenschaften aufweisen. Während die Indigos jetzt in Massen auftreten - wir würden sagen, es gibt fast nur noch Indigos, alle Kinder tragen dieses energetische Muster - wird dieser Zyklus innerhalb der nächsten sechs oder sieben Jahre zum Ende kommen und der nächsten Gruppe Platz machen, nämlich den „Crystals“.

Indigos tragen eine widersprüchliche Energie in sich (a conflicting energy). Die meisten von ihnen – aber nicht alle - waren schon unzählige Male auf der Erde, aber nun sind sie mit einer neuen und einzigartigen energetischen Eigenschaft ausgestattet, der Eigenschaft der Neuen Energie. Dies jedoch löst gleichzeitig einen Konflikt in ihrem Inneren aus. Sie sind es, die dringend Bücher benötigen, sie sind es, die Seminare und Kurse besuchen müssen, und ihre Eltern ebenfalls, damit sie ihren Kindern besser helfen können! Darum werden wir Euch während des kommenden Jahres immer und immer wieder auffordern, fangt an, diesen Prozess aufzuzeichnen! In jedem von Euch ist ein Tempel der Weisheit enthalten, und es ist Zeit, dass Ihr das mit anderen teilt!

Hm – konzentriert Euch nicht so sehr auf die Indigos in dieser Zeit! Versteht vielmehr, dass Eure Arbeit, dass die Werkzeuge, die Ihr zusammengetragen habt, über viele, viele Generationen hinweg von Menschen angewendet werden wird! Hm.
Wir danken für diese Frage.

FRAGE: Tobias – dies ist schon Deine letzte Frage! Hat jeder von uns ein Wesen wie Dich in sich, Tobias, das er hervorbringen und mit dem er kommunizieren kann? Wie können wir das erreichen?

TOBIAS: Hm. (*gluckst belustigt*) – Cauldre meint, Ihr wünscht Euch das nicht wirklich! (*Zuhörer lachen*) Ein regelrechter Fluch manchmal, sagt er, hm ...

Wir ermuntern jeden Einzelnen von Euch, fangt an Euer eigenes Wesen, Euer eigenes Selbst in Euch hineinzuatmen. Dieses Selbst seid zwar Ihr, aber es bietet die göttlichen Elemente von Euch, es bietet einen neuen Frieden, es bietet ein neues Gleichgewicht – atmet es in Euch hinein! Wir sagen Euch sogar hier vor Cauldre, dass dieses Channeln bald veraltet sein wird! Hm, dies ist nicht der Weg der Neuen Energie. Ihr wollt gar nicht irgendwelche toten Personen channeln! Was Ihr anstrebt, das ist das Einbringen Eures eigenen Wesens und Eures eigenen Lichtes und Eures eigenen Glanzes!

Wir haben früher schon gesagt, der Tag wird kommen, an dem wir uns verabschieden werden, an dem wir nicht mehr da sind. (*humorvoller Ton:*) Wir sagen das extra, um Cauldre zu erschrecken ...

(großes Gelächter) Wir werden immer an Eurer Seite sein, aber wir werden Euch immer weiter dazu ermutigen, Euch selbst zu channeln! Wir werden das auch mit Cauldre tun – wir tun das jetzt schon mit ihm. Wir mögen an dieser Stelle das Wort „channeln“ gar nicht so sehr, wir ermutigen Euch also lieber „Alles-Was-Ihr-Seid“ wahrhaftig zu SEIN! SEID es einfach.

Wir haben es früher schon gesagt und wir wiederholen es auch jetzt – wir kennen nicht alle Antworten auf all diese Dinge! IHR seid die Ersten! WIR lernen nur mit Euch und an Euch! Wir sind diejenigen, die Euch Mut zusprechen! Wir sehen alles aus einem gewissen Überblick heraus, aber von einem anderen Ort.

Liebe Freunde, Ihr seid die Ersten! Stellt Euch vor, Ihr sitzt vor einem anderen Menschen, und Ihr glüht förmlich und strahlt von innen heraus! Ihr schimmert in allen Farben! Und dann fragen sie Euch, mit wem Ihr da Kontakt habt, mit wem Ihr da kommuniziert – Vielleicht mit einem Engel? Mit einem Wesen aus einem fernen Universum oder von einem anderen Planeten? Oder mit einem Heiligen? Dann sagt Ihr: „Nein, dieses Glühen und Strahlen und diese Liebe, die du da fühlst, das kommt von ALLEM-WAS-ICH-BIN. Das kommt von der Vollmacht meines Wesens. Das ist mein Wahres Selbst! Ich erlaube ihm hervorzutreten!“

Wenn das Magnetgitter der Erde sich verändert und die letzten Anpassungen vervollständigt sind, also ungefähr im Laufe des vor uns liegenden Jahres, dann werden sich viele der Wesen von Euch verabschieden, die bisher um Euch waren! Und Ihr wisst auch, warum das so ist. Ihr könnt dann Eure eigene Macht übernehmen, Ihr nehmt ihren Platz ein. Sie wollen nicht, dass Ihr sie channelt – sie sind einfach hier im Dienst an Euch! Hm – viele werden sich verabschieden, und ab diesem Punkt werden sie für Channelings nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir fügen als Randbemerkung allerdings hinzu, dass wir es absolut lieben, mit Euch zu reden! Wir finden es einfach so köstlich, dass Ihr nun offen genug seid mit uns zu plaudern, dass Ihr nicht mehr so verlegen seid, wenn Ihr Euch beim Autofahren dabei ertappt, wie Ihr ausführliche Gespräche führt, ohne dass noch eine andere Person mit dabei ist! *(Gelächter)* Wir begrüßen diese Dialoge sehr! Wir begrüßen es, wenn wir unsere Erfahrung hin und her übermitteln! Wir lieben es, wenn Ihr mit uns lacht, wenn Ihr uns so nah an Euch und Eurem Leben teilhaben lasst – oh, macht bitte weiter damit! Ihr werdet merken, dass Ihr offen dafür seid und dass es immer leichter, immer einfacher geht.

Aber wir sagen Euch auch dies, liebe Freunde, so sehr wir Eure Freundschaft auch genießen – und wir hoffen, Ihr genießt die unsrige genauso! – FRAGT UNS NICHT, was Ihr tun sollt! Fragt nicht uns nach den Antworten. Diskutiert und redet mit uns, genau wie Ihr das mit einem Arbeitskollegen tun würdet, aber liebe Freunde, wenn Ihr uns Fragen stellen wollt, dann wisst Ihr, was wir zu tun haben. Wir müssen es an Euch zurückgeben und Euch fragen: „Bei all den Potentialen, die Dir jetzt zur Verfügung stehen, bei all den alternativen Realitäten, die Du erschaffen könntest – wofür entscheidest DU Dich?“

Und wir werden Euch nach Kräften unterstützen in dem, was Ihr gewählt habt! Wir werden an Eurer Seite sein, ganz gleich, ob Ihr Eure Wahl für richtig oder falsch haltet! Wir werden für immer bei Euch sein, denn Ihr seid niemals allein. Aber die Wahl ist Eure!

Hm, dieses kommende Jahr wird sehr intensiv werden! Wir haben gemeinsam noch viel Arbeit zu tun. Bei jedem unserer Treffen werden wir Euch aufs Neue herausfordern. Aber wir werden Euch auch lieben! Ihr werdet merken, sobald dieses Magnetgitter verändert und vervollständigt ist, wird sich eine neue Quelle für Euch geöffnet haben (a new resource), aber wir werden Euch dazu herausfordern, wie man sie einsetzt und anwendet. Wir werden Euch regelrecht darauf stoßen!

Es ist keine leichte Arbeit. Aber liebe Freunde, wenn Ihr am Ende Eures Lebens dann zurückschaut, dann werdet Ihr sagen: „ICH WAR DABEI - ich habe andere unterrichtet, habe anderen dabei

geholfen! ICH WAR DABEI - an diesem Punkt, der als Quantensprung der ganzen Menschheit in die Geschichte eingehen wird! ICH WAR DABEI - in jenem Augenblick, als sich das große Licht über die Welt ergoss! Ich war Lehrer. Ich war einer von denen, welche die Türen für die Menschheit geöffnet haben, damit sie den Weg der Göttlichkeit nehmen konnte!

Und vor allem, vor allem anderen war ich einer von denen, welche die Tür geöffnet haben, so dass sich ZUHAUSE endlich in diesen Ort namens Erde hinein ausdehnen konnte!“

And so it is...